

Starkes Wachstum für neuen Online-Marktplatz

Roland Bamberger, Gründer von kaufregional.at, will die heimische Wirtschaft stärken und auch viele kleinere Unternehmen von seinem Konzept des regionalen Marktplatzes überzeugen. Derzeit befinden sich knapp 3.000 Anbieter auf seinem Portal. Die Eintragung ist kostenlos!



Das im März gegründete Start-up www.kaufregional.at freut sich steigender Beliebtheit und zählt mit knapp 3.000 eingetragenen Betrieben und mehr als 400.000 Seitenaufrufen zu den führenden regionalen Händler-Plattformen in Österreich. In den letzten Tagen haben sich die Zugriffe verfünffacht, stündlich tragen sich neue Unternehmen ein. Neue Suchfunktionen am Portal erleichtern die Suche nach regionalen

Händlern, Produzenten, Dienstleistern oder regionalen Gastronomiebetrieben. Immer stärker im Trend sind auch eigene Plattformen für Gemeinden oder Regionen wie ein Beispiel der Tourismusregion Hausruckwald zeigt.

Roland Bamberger, Gründer von **kaufregional.at**, erkennt, dass immer mehr Menschen darauf achten, wo sie ihre Produkte einkaufen. Auch viele Unternehmer haben ihre Verkaufsstrategie geändert und setzen mit zusätzlichen Dienstleistungen wie Liefer- und Abholdiensten auf die Märkte ihrer näheren Umgebung. "Ziel unserer Onlineplattform ist es, die regionale Wirtschaft zu stärken und Kunden auf Geschäfte, Händler, Gastronomiebetriebe oder Dienstleister ihrer Umgebung aufmerksam zu machen", erklärt Bamberger. Dazu wurde die Plattform für den regionalen Einkauf in den letzten Monaten ständig weiterentwickelt und zusätzliche Rubriken und Suchfilter erstellt.

Werbung

Neuer Marktplatz will lange Transportwege verhindern

Mit **www.shop.kaufregional.at** erhielt die Plattform auch einen eigenen Marktplatz, auf dem Händler und Produzenten ihre Waren direkt an den Kunden verkaufen können. Die Funktionen des Marktplatzes werden laufend ausgebaut und auf Regionalität ausgerichtet. So spielen Faktoren wie die Nähe zum Kunden eine größere Rolle, als zum Beispiel der Preis. Bamberger dazu: "Wir möchten Käufer dazu animieren, dass sie bei Händlern kaufen, die sich direkt in deren näherer Umgebung befinden. Damit lassen sich die Transportwege von Waren deutlich reduzieren". Bamberger sieht auch den Trend, dass viele Menschen auf Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Einkaufen immer mehr Wert legen. "Dabei akzeptieren die

Käufer auch, dass ein Produkt durchaus um ein paar Euros mehr kosten darf, wenn es nachhaltig produziert wurde."

Auch Gemeinden und Regionen können das bestehende System für ihren individuellen Online-Marktplatz nutzen. So hat sich die Tourismusregion Hausruckwald dazu entschieden, die Betriebe ihrer Region unter **www.hausruckwald.kaufregional.at** mit einem einheitlichen Erscheinungsbild zusammenzufassen.

Bamberger dazu: "Dieses Beispiel zeigt gut, dass regionale Einkaufsplattformen im Trend liegen. Die Betriebe möchten ihre Marketingmaßnahmen bündeln und die Konsumenten freuen sich, wenn sie ihre Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung übersichtlich abrufen können". Weitere regionale Marktplätze sind bereits in Planung und sollen im Laufe der nächsten Wochen online gehen.

Über kaufregional

Roland Bamberger (34) aus Obertrum (Salzburg, Flachgau) hat sich in den letzten acht Jahren beruflich mit der Entwicklung von Hotelportalen beschäftigt und privat das Familienportal **www.familienausflug.info** aufgebaut. Zu Beginn der Corona-Krise hatte er die Idee zu **[kaufregional.at](http://www.kaufregional.at)**. Innerhalb weniger Tage realisierte er das Suchverzeichnis mit mehr als 500 regionalen Anbietern, die für ihre Produkte Liefer- oder Abholdienste eingerichtet hatten. Mittlerweile umfasst das Verzeichnis knapp 3.000 Betriebe, dazu wird ein regionaler Online-Marktplatz angeboten. Bamberger will mit der neuen österreichweiten Plattform dazu motivieren, Einkäufe bei regionalen Geschäften und Produzenten zu tätigen.

Übersicht zu den gelisteten Händlern in den Bundesländern:

636 in Oberösterreich:

www.kaufregional.at/oberoesterreich

482 in Salzburg: www.kaufregional.at/salzburg

272 in Wien: www.kaufregional.at/wien

257 in der Steiermark: www.kaufregional.at/steiermark

257 in Niederösterreich:
www.kaufregional.at/niederoesterreich

233 in Kärnten: www.kaufregional.at/kaernten

102 in Tirol: www.kaufregional.at/tirol

48 in Vorarlberg: www.kaufregional.at/vorarlberg

37 im Burgenland: www.kaufregional.at/burgenland

Zu den regionalen Produzenten:
www.kaufregional.at/produzenten

Zu den regionalen Dienstleistern:
www.kaufregional.at/dienstleistung

Zu den regionalen Gastronomen:
www.kaufregional.at/gasthaus

Kostenlose Eintragung von Geschäften und Übersicht zu den derzeitigen regionalen Einkaufsmöglichkeiten unter www.kaufregional.at sowie www.shop.kaufregional.at.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at